

## III. Quartalsmitteilung

für die Zeit vom 01.10.2015 bis 30.06.2016



	01.10.2015 - 30.06.2016 in T€	01.10.2014 - 30.06.2015 in T€	Veränderung in %
<b>Konzern Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Umsatzerlöse	68.761	67.166	2,4
Rohergebnis	44.925	44.611	0,7
Betriebsergebnis/EBIT	8.785	9.494	-7,5
Vorsteuerergebnis/EBT	8.508	9.161	-7,1
Konzernergebnis	5.713	6.709	-14,8
<b>Aktie</b>			
Ergebnis je Aktie in €	1,03	1,19	-13,4
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0
<b>Cashflow</b>			
Operativer Cashflow <sup>1)</sup>	9.672	7.232	33,7
<b>Mitarbeiter</b>			
durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	552	528	4,5
<b>Bilanz</b>			
	30.06.2016 in T€	30.09.2015 in T€	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	43.829	41.524	5,6
Kurzfristige Vermögenswerte	49.420	49.111	0,6
Eigenkapital	60.359	57.514	4,9
Langfristige Schulden	14.219	15.084	-5,7
Kurzfristige Schulden	18.671	18.414	1,4
Bilanzsumme	93.249	91.012	2,5
Eigenkapitalquote in %	64,7	63,2	2,4

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

### Finanztermine

15. Dezember 2016

31. Januar 2017

**Vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2015/2016**

**Geschäftsbericht 2015/2016**

#### Hinweis

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Höhle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

## Marktentwicklung

Nachdem mehrfach enttäuschende Wirtschaftsdaten veröffentlicht wurden, hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine globale Wachstumsprognose für das laufende Jahr zum zweiten Mal nach unten revidiert.

Die Entscheidung Großbritanniens, aus der EU auszutreten, trübt die globalen Konjunkturperspektiven. Positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass sich insbesondere in den beiden größten Volkswirtschaften, USA und China, die konjunkturellen Rahmenbedingungen stabilisiert haben. Aber auch in vielen Schwellenländern scheint der wirtschaftliche Tiefpunkt durchschritten zu sein. Vor allem die Schwellenländer profitieren von der Erholung der Rohstoffpreise.

## Geschäftsverlauf

Die Hönle Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Umsatz in Höhe von 68.761 T€. Die Umsätze lagen damit 2,4 % über der Vorjahresperiode, was auf die Umsatzsteigerung im Segment Geräte & Anlagen zurückzuführen ist. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 8.785 T€ um 7,5 % unter dem Vorjahreswert. Die wesentliche Ursache für den Ergebnismrückgang im Konzern liegt im Segment Klebstoffe. Die schwächere Nachfrage im Bereich Smartphones führte zu einem Umsatzrückgang und zu einem Ergebnismrückgang in diesem Geschäftsfeld.

Die Umsätze im Segment Klebstoffe lagen mit 16.734 T€ um 5,1 % unter den Vorjahresumsätzen. Geringere Absatzzahlen mit Kunden im Smartphone-Bereich führten zu einer Verringerung der Klebstoffumsätze. Die Einführung neuer Smartphone-Modelle trägt zwar aktuell wieder zu steigenden Umsätzen im Klebstoffsegment bei, insgesamt blieben die Umsätze jedoch hinter den Erwartungen zurück. Erfreulich ist, dass die Umsatzrückgänge mit Klebstoffen für Smartphones zum Teil durch Umsätze mit Neukunden in anderen Geschäftsfeldern und durch Umsatzsteigerungen im Bereich Automotive kompensiert werden konnten.

Im Segment Geräte & Anlagen war eine deutliche Belebung zu spüren. Die Umsätze stiegen im laufenden Geschäftsjahr um 8,0 % auf 39.447 T€. Insbesondere die Dr. Hönle AG und die Eltosch Grafix GmbH trugen infolge guter Umsätze mit der Druckindustrie zu dieser Steigerung bei. Insbesondere UV-Trocknungssysteme für den Verpackungsdruck haben maßgeblich zu dieser Entwicklung geführt.

Auch die PrintConcept UV-Systeme GmbH, die sich auf die Entwicklung von UV-Systemen für den Rollenrotationsdruck spezialisiert hat, verkaufte deutlich mehr Trocknungsgeräte an die Druckindustrie als im Vorjahr und konnte damit ebenfalls zur Umsatzsteigerung der Hönle Gruppe beitragen.

Im Segment Glas & Strahler lagen die Umsätze mit 12.579 T€ um 3,2 % unter den Vorjahresumsätzen. Dabei setzte die Aladin GmbH mehr UV-Strahler als im Vorjahr ab und konnte ihre Umsätze in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres steigern. Neue Produktionsabläufe führten

zu einer Verbesserung der Ausschussquoten in der Strahlerproduktion. Die Ertragsstärke der Aladin GmbH hat sich dadurch gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Die Umsatzerlöse der anderen Gesellschaften des Segments Glas & Strahler lagen in den ersten neun Monaten hingegen leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die Raesch Quarz (Germany) GmbH hat die technischen Optimierungsprozesse an den Quarzglasschmelzöfen erfolgreich umgesetzt. Die Gesellschaft erzielte im dritten Quartal positive Ergebnisbeiträge und leitete damit den Turnaround ein. Erfreulich ist, dass auch der Auftragseingang und der Auftragsbestand der Raesch Quarz (Germany) GmbH deutlich über dem Vorjahresniveau liegen.

## Ertragslage

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Hönle Gruppe sank in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 7,5 % auf 8.785 T€. Die Gründe hierfür liegen im Wesentlichen darin, dass die Rohertragsmarge aufgrund eines veränderten Produktmixes (geringerer Anteil der Klebstoffumsätze) sank, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Fachmesse DRUPA in Höhe von etwa 300 T€ anfielen und Sondererträge im Zusammenhang mit dem Verkauf von Markenrechten in diesem Jahr nicht realisiert wurden. Im Vorjahr wurde hier ein Ertrag von 313 T€ erzielt. Darüber hinaus haben periodenfremde Personalaufwendungen bei der Dr. Hönle AG in Höhe von 160 T€ sowie Anlaufverluste bei der neu gegründeten SKC Panacol Ltd. in Südkorea in Höhe von 227 T€ das Ergebnis belastet.

Die starke Nachfrage aus der Druckindustrie trug im Segment Geräte & Anlagen zu einer Erhöhung der Umsätze um 8,0 % auf 39.447 T€ bei. Das Betriebsergebnis des Segments kletterte um 5,2 % auf 5.221 T€

Die Umsätze im Segment Glas & Strahler lagen mit 12.579 T€ um 3,2 % unter denen der Vorjahresperiode. Trotz des niedrigeren Umsatzvolumens verbesserte sich das Betriebsergebnis von 176 T€ auf 388 T€, was auf technische Optimierungsprozesse und niedrigere Ausschussquoten bei der Aladin GmbH und bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zurückzuführen ist.

Die schwächere Nachfrage nach Industrieklebstoffen vor allem im Bereich Smartphones führte im Segment Klebstoffe im aktuellen Geschäftsjahr zu einem Umsatzrückgang von 5,1 % auf 16.734 T€. In diesem Zusammenhang ging das Betriebsergebnis um 27,0 % auf 3.176 T€ zurück.

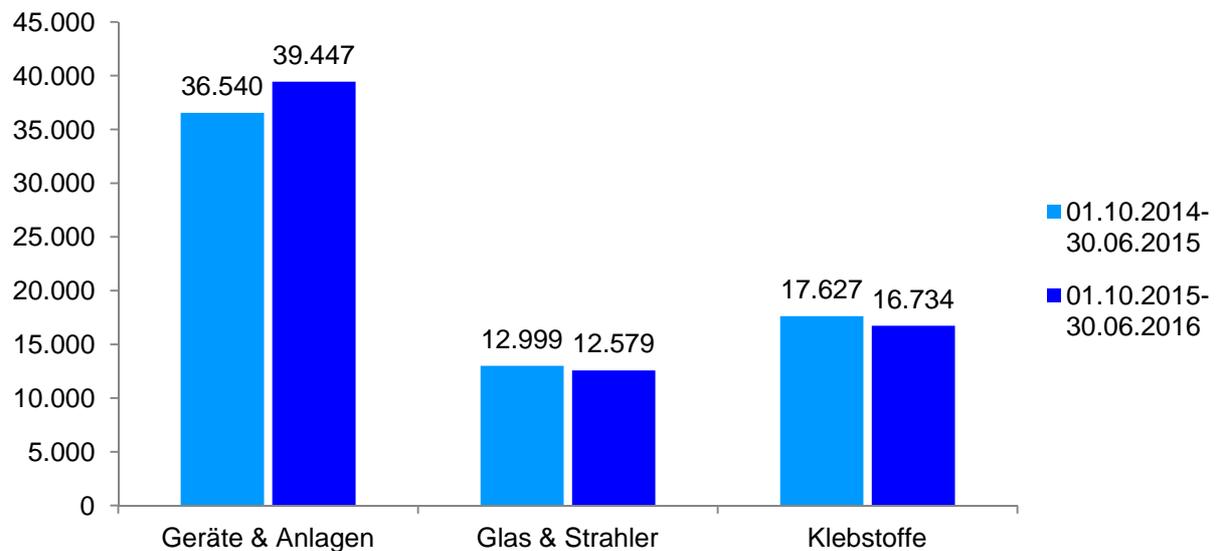
Das Vorsteuerergebnis der Hönle Gruppe sank von 9.161 T€ auf 8.508 T€. Das Konzernergebnis belief sich auf 5.713 T€ (Vj. 6.709 T€). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,03 € (Vj. 1,19 €). Die EBIT-Marge lag nach 14,1 % im Vorjahr bei 12,3 % im Berichtsjahr. Die Nettoumsatzrendite ging von 10,0 % auf 8,3 % zurück.

Die Materialaufwandsquote stieg von 36,0 % im Vorjahr auf 37,9 % im laufenden Geschäftsjahr. Die Personalaufwandsquote blieb mit 32,5 % unverändert. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sank von 16,7 % im letzten Jahr auf 15,4 % im aktuellen Geschäftsjahr.

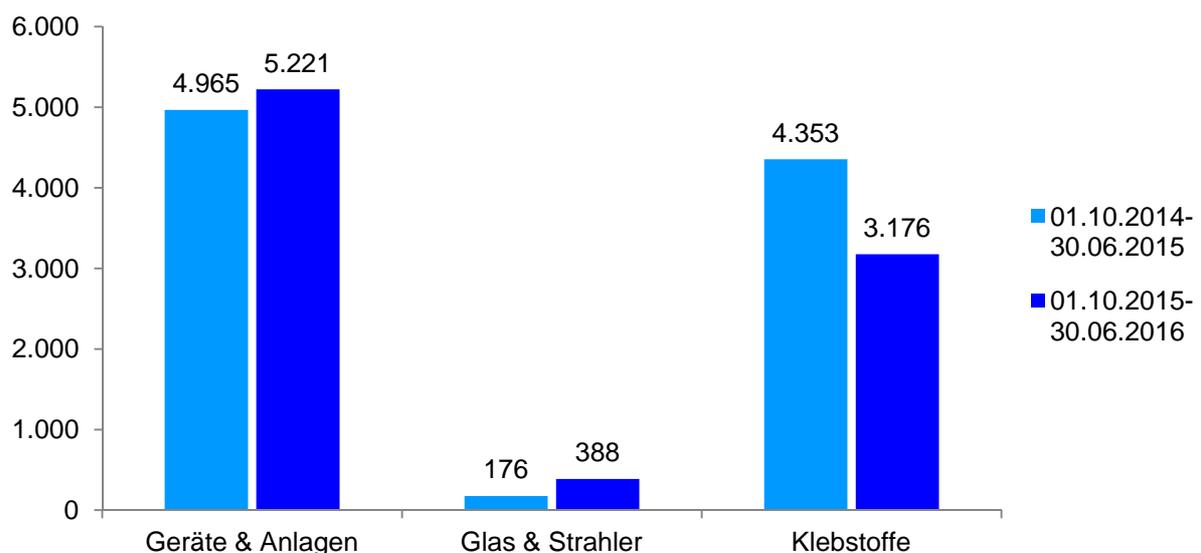
## Ertragsentwicklung

in T€	01.10.15 - 30.06.16	01.10.14 - 30.06.15	Veränderung
Umsatzerlöse	68.761	67.166	2,4 %
Rohergebnis	44.925	44.611	0,7 %
Betriebsergebnis (EBIT)	8.785	9.494	-7,5 %
Vorsteuerergebnis (EBT)	8.508	9.161	-7,1 %
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5.713</b>	<b>6.709</b>	<b>-14,8 %</b>
Ergebnis je Aktie in €	1,03	1,19	-13,4 %

## Umsatz nach Segmenten in T€



## Betriebsergebnis nach Segmenten in T€<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Die Vorjahreswerte wurden der Darstellung des laufenden Geschäftsjahres angepasst.

## Finanzlage

Die Hönle Gruppe erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 aus der laufenden Geschäftstätigkeit Zahlungsmittel in Höhe von 9.672 T€ (Vj. 7.232 T€). Die Investitionen lagen mit 3.875 T€ über dem Niveau des Vorjahres von 1.476 T€. Sie betreffen neben Ausgaben für die Geschäftsausstattung und Softwarelizenzen unter anderem Investitionen in technische Anlagen bei der Dr. Hönle AG, der Raesch Quarz (Germany) GmbH sowie der Panacol-Elosol GmbH. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -3.812 T€ (Vj. -4.809 T€) setzt sich im Wesentlichen aus der Auszahlung von Dividenden in Höhe von 3.301 T€ (Vj. 2.905 T€) sowie der Tilgung (-1.544 T€) und der Aufnahme (840 T€) von Bankdarlehen zusammen.

Insgesamt verringerten sich die liquiden Mittel im laufenden Geschäftsjahr um 1.851 T€ auf 5.605 T€.

### Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.15 - 30.06.16	01.10.14 - 30.06.15	Veränderung
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	9.672	7.232	33,7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-3.875	-1.476	-162,5 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	-3.812	-4.809	20,7 %
Veränderung liquider Mittel	-1.851	-1.811	-2,2 %

## Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im aktuellen Geschäftsjahr um 5,6 % auf 43.829 T€. Dies ist im Wesentlichen auf die Zunahme des Sachanlagenvermögens bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zurückzuführen. Das Vorratsvermögen stieg um 11,8 % auf 28.008 T€, insbesondere aufgrund der Erhöhung der Vorräte bei der Dr. Hönle AG sowie der Raesch Quarz (Germany) GmbH. Die liquiden Mittel nahmen von 7.456 T€ auf 5.605 T€ ab.

Mit einer Eigenkapitalquote von 64,7 % bleibt die Hönle Gruppe äußerst solide finanziert.

Die langfristigen Schulden verringerten sich in den ersten neun Monaten um 865 T€ auf 14.219 T€, was größtenteils auf die Tilgung von Darlehen zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Schulden lagen mit 18.671 T€ nur geringfügig über dem Vorjahreswert von 18.414 T€.

### Bilanz

in T€	30.06.2016	30.09.2015	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	43.829	41.524	5,6 %
Kurzfristige Vermögenswerte	49.420	49.111	0,6 %
Eigenkapital	60.359	57.514	4,9 %
Langfristige Schulden	14.219	15.084	-5,7 %
Kurzfristige Schulden	18.671	18.414	1,4 %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>93.249</b>	<b>91.012</b>	<b>2,5 %</b>

## Ausblick

### *Gesamtmarkt*

Die Aussichten für die weitere konjunkturelle Entwicklung der Weltwirtschaft haben sich etwas eingetrübt. Die Entscheidung Großbritanniens aus der EU auszutreten, beeinträchtigt die globalen Konjunkturperspektiven. Der bevorstehende Trennungsprozess birgt politische und wirtschaftliche Unsicherheiten. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Prognosen für das globale Wirtschaftswachstum auf 3,1 % für das laufende Jahr und 3,4 % für 2017 leicht nach unten angepasst.

Die Ursachen für die Abschwächung der globalen Konjunkturdynamik sind schnell ausgemacht: Neben den Unsicherheiten, die der bevorstehende "Brexit" mit sich bringt, spüren viele Industrieländer immer noch die Nachwehen der Finanzkrise und den Anstieg der Verschuldung der öffentlichen Hand. Der IWF hat den Ausblick für die Industrieländer auf ein moderates Wachstum von jeweils 1,8 % für 2016 und 2017 korrigiert. Der eigentliche Grund für die schwächere Konjunkturdynamik und die anhaltenden Prognosesenkungen ist in den Schwellenländern zu finden. Besonders in den sogenannten BRIC-Ländern (mit Ausnahme Indiens) fallen die geringeren Zuwachsraten auf. Nachdem Wirtschaftsleistung dort in den letzten zwei Jahren um 4,6 % und 4,0% gewachsen ist, zeichnet sich für dieses Jahr mit 4,1 % nur eine leichte Belebung ab. Erst 2017 dürfte die konjunkturelle Dynamik mit einem Plus von 4,6% wieder deutlicher zunehmen.

### *Ausblick für die Höhle Gruppe*

Die Höhle Gruppe reduzierte Ende Juli ihre Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr. Die Umsätze werden im Geschäftsjahr 2015/2016 voraussichtlich 90 bis 92 Mio. € betragen und das Betriebsergebnis (EBIT) wird voraussichtlich bei 12 bis 13 Mio. € liegen. Die Gesellschaft war bisher von einem Umsatz und Betriebsergebnis in etwa auf Höhe des Vorjahresniveaus ausgegangen (92,2 Mio. € bzw. 13,5 Mio. €).

Ursächlich für die angepassten Erwartungen ist unter anderem die Entwicklung im Klebstoffsegment. Aufgrund der schwächeren Nachfrage im Bereich Smartphones liegen die Umsätze voraussichtlich unter der prognostizierten Entwicklung. Darüber hinaus sanken auch die Auftragseingänge im Segment Geräte & Anlagen im Zusammenhang mit der DRUPA, der weltgrößten Messe für Printmedien, was im vierten Quartal zu temporär schwächeren Umsätzen führen wird. Erst in den Folgequartalen werden positive Umsatzeffekte aufgrund der DRUPA erwartet.

### *Ausblick für das Geschäftsjahr 2016/2017*

Im Segment Glas & Strahler wird im Geschäftsjahr 2016/2017 von einer positiven Geschäftsentwicklung ausgegangen. Hierzu wird insbesondere die Raesch Quarz (Germany) GmbH beitragen. Nachdem die technischen Optimierungsprozesse erfolgreich umgesetzt wurden, hat die Gesellschaft im dritten Quartal positive Ergebnisbeiträge erzielt und damit den Turnaround eingeleitet. Nach einem im

Geschäftsjahr 2015/2016 insgesamt noch negativen Ergebnis wird daher im kommenden Geschäftsjahr ein deutlich positiver Ergebnisbeitrag erwartet.

Im Segment Klebstoffe werden im kommenden Geschäftsjahr die Umsätze und Ergebnisse voraussichtlich ebenfalls steigen. Der deutliche Ausbau des Händlernetzwerkes in Europa sowie laufende Projekte im Bereich Medizintechnik und Consumer Electronics werden hierzu beitragen.

Die Hönle Gruppe nimmt im Bereich der LED-Trocknungstechnik im Digital- und Bogenoffsetdruck eine führende Rolle ein. Für das Geschäftsjahr 2016/2017 wird insbesondere in diesem Geschäftsbereich von einer steigenden Umsatzentwicklung ausgegangen. Darüber hinaus profitiert die Hönle Gruppe voraussichtlich von einer leichten Belebung des Marktes für Druckmaschinen für den Verpackungsdruck. Ferner wird die Verlagerung eines Produktionsstandortes von Unterlüß bei Celle zur Dr. Hönle AG nach Gräfelfing zu einer signifikanten Kosteneinsparung führen.

Insgesamt erwartet der Vorstand daher im Geschäftsjahr 2016/2017 eine deutliche Ergebnissteigerung.

## Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2015 bis 30.06.2016

	01.10.2015 - 30.06.2016 in T€	01.10.2014 - 30.06.2015 in T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>68.761</b>	<b>67.166</b>
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.467	50
Andere aktivierte Eigenleistungen	73	223
Sonstige betriebliche Erträge	653	1.460
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	27.029	24.288
Personalaufwand	23.140	21.901
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	2.038	1.949
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.962	11.267
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>8.785</b>	<b>9.494</b>
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1	1
Finanzerträge	15	38
Finanzaufwendungen	294	373
Finanzergebnis	-278	-333
<b>Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT</b>	<b>8.508</b>	<b>9.161</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.795	2.452
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5.713</b>	<b>6.709</b>
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	31	150
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG	5.681	6.559
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	1,03	1,19
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	1,03	1,19
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.511.854	5.511.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.511.854	5.511.854

## Konzernbilanz

zum 30.06.2016

<b>A K T I V A</b>	<b>30.06.2016</b>	<b>30.09.2015</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	18.849	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	2.854	3.051
Sachanlagevermögen	18.409	16.163
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	53	50
Finanzielle Vermögenswerte	32	32
Sonstige langfristige Vermögenswerte	844	810
Latente Ertragsteueransprüche	2.788	2.569
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>43.829</b>	<b>41.524</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	28.008	25.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.497	13.513
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	220	224
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.420	2.233
Steuererstattungsansprüche	670	631
Liquide Mittel	5.605	7.456
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>49.420</b>	<b>49.111</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte</b>	<b>0</b>	<b>376</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>93.249</b>	<b>91.012</b>
<b>P A S S I V A</b>		
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	16.596	16.596
Gewinnrücklage	36.440	33.776
<b>Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital</b>	<b>58.541</b>	<b>55.877</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.818	1.637
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>60.359</b>	<b>57.514</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	6.721	8.034
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	196	8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	591	416
Pensionsrückstellungen	4.825	4.567
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	482	533
Latente Ertragsteuerschulden	1.405	1.526
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>14.219</b>	<b>15.084</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.095	4.990
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	7
Erhaltene Anzahlungen	1.823	622
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	36	3
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	3.410	3.022
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.328	6.346
Sonstige Rückstellungen	479	486
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.501	2.938
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>18.671</b>	<b>18.414</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>93.249</b>	<b>91.012</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2015 bis 30.06.2016

	01.10.2015- 30.06.2016 in T€	01.10.2014- 30.06.2015 in T€
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	8.508	9.161
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	2.038	1.949
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	-306
Finanzerträge	-16	-39
Finanzaufwendungen	294	373
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	174	-536
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>10.999</b>	<b>10.602</b>
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	172	190
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.084	-1.537
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4	-208
Zunahme/Abnahme der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	294	0
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-187	604
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-71	-65
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-3.226	-2.235
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132	-481
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-7	-27
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	1.201	950
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-723	-570
Zunahme/Abnahme der abgegrenzten öffentlichen Investitionszuwendungen	0	9
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>9.672</b>	<b>7.232</b>
Gezahlte Zinsen	-214	-258
Gezahlte Ertragsteuern	-3.605	-2.507
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.853</b>	<b>4.467</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	405
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Nettzahlungsmittel	149	0
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	-356
Auszahlungen für den Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	-147
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-4.076	-1.316
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	37	54
Auszahlungen für langfristige Forderungen	0	-150
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	15	19
Einzahlungen aus erhaltenen Dividenden	0	15
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.875</b>	<b>-1.476</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	840	350
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-1.544	-2.000
Rückzahlungen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-77	-254
Auszahlungen für Dividenden	-3.031	-2.905
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.812</b>	<b>-4.809</b>
Währungsdifferenzen	-31	-218
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	13	67
Änderung des Konsolidierungskreises	0	158
<b>Nettoveränderung von Zahlungsmitteln</b>	<b>-1.851</b>	<b>-1.811</b>
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	7.456	5.685
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	5.605	3.874